

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1869

19.11.1869



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 141.

Freitag, den 19. November 1869.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Undine.

Romantische Zauberoper in fünf Aufzügen. Nach Fouque's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Fräulein Erhartt.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Stolzenberg.
Rühleborn, ein mächtiger Wassergeist	Herr Brulliot.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Nebe.
Marthe, sein Weib	Frau Hauser.
Undine, ihre Pflgetochter	Fräulein Murjahn.
Vater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria- Gruf	Herr Speigler.
Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Kürner.
Haus, Bertalda's Kellermeister	Herr Oberhoffer.

Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgesolge. Bagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse; der dritte, vierte und fünfte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Die neuen Decorationen und Maschinerien sind von Herrn Hoftheatermaler Barnstedt.

Sämmtliche Ballet-Evolutionen sind von Herrn Hofballetmeister Beauval arrangirt.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert nach dem ersten, zweiten und vierten Akte längere Pausen.

Textbücher sind in der C. Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Brandes. Herr Hauser.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber im Billetbureau längstens bis **Donnerstag den 18. November, Mittags 12 Uhr**, zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden.
Karlsruhe, den 18. November 1869.

Die General-Direktion.

Sonntag, den 21. November 1869, bleibt die Großherzogliche Hofbühne wegen des Buß- und Bettages geschlossen.

Montag, den 22. November, findet die 122. Abonnements-Vorstellung des IV. Quartals statt.